



Samstag, 6. März 2021

Jens Zumbült, „Jezebel zeigt Profil“

Die Diseuse Jezebel Ladouce, im wahren Leben ein ausgebildeter Konzerttenor, präsentiert im Heimathaus Verl ihren kabarettistischen Liederabend „Jezebel zeigt Profil“. Sie bringt dabei u. a. Lieder von Kurt Weill, Friederich Hollaender, Georg Kreisler u.a. zu Gehör.

Als profilierte Männer-Kennerin plaudert und singt sie aus ihrem „Karteikästchen“. Über 500 Männer hat sie dort bereits katalogisiert – und beinahe genau so viele Karteileichen archiviert. Abgründige Typen sind darunter: Genussvoll, mit ausgelassenem Temperament und doppelzüngiger Vergnügtheit balanciert sie in ihrem Programm an diesen Abgründen entlang.

Ihren Optimismus, irgendwann einmal den Richtigen zu finden, verliert sie dabei nie – auch wenn sich ihr auf ihrer Suche nach dem Wesentlichen im Menschen faszinierende Seelen-Abgründe auftun. Jezebels Lieder und Karteikasten-Einblicke sind romantisch, zügellos, frivol - und immer aktuell. Begleitet wird sie dabei am Klavier von Werner Marihart.



Sonntag, 25. April 2021

Ludwig van Beethoven Schottische Volkslieder für Sopran und Klaviertrio

Was für eine Leidenschaft! George Thomson (1757–1851) lebte und arbeitete in Edinburgh als Musikliebhaber, Bearbeiter und Verleger. Er verbrachte einen großen Teil seines Lebens mit dem Sammeln der schönsten schottischen, walisischen und irischen Lieder. Thomson übermittelte die Melodien u. a. an Beethoven ohne Gesangstexte und Titel, doch mit kurzen Erläuterungen zu Tempo, Stimmung und Charakter. Der Briefaustausch zwischen George Thomson und Ludwig van Beethoven, also von Edinburgh nach Wien und zurück, erwies sich während der napoleonischen Kriege als ein schwieriges Unterfangen.

Carine Tinney, an der Detmolder Musikhochschule ausgebildete schottische Sopranistin, ist ein Garant für eine authentische Aufführung. Pianist Peter Kreutz wird in diesem besonderen Programm unterstützt von der Geigerin Julia Parusch und dem Cellisten Max Gundermann.

Fachwerkkonzerte

im Heimathaus Verl

34. Saison 2020-21



Beginn jeweils 19.30 Uhr

Einlass Abonnenten ab 19.00 Uhr

Kartenverkauf ab 19.15 Uhr



Samstag, 7. November 2020

Werke für Violine und Klavier
Ulf Schneider und Stefan Imorde

Das Duo Ulf Schneider und Stefan Imorde ist in Verl wohl bekannt und immer wieder gerne gehört. Die Konzerte der beiden Ausnahmekünstler gehören stets zu den Highlights der Fachwerkkonzerte. Mit ihren sowohl musikalisch als auch technisch höchst anspruchsvollen Programmen begeistern die beiden Künstler ihr Publikum stets aufs Neue. Freuen Sie sich - wie zuletzt 2015 - auf ein Highlight in unserer Konzertreihe. Bei Drucklegung dieses Flyers stand das genaue Programm des Konzertes noch nicht fest.



Samstag, 28. November 2020

Peter Rosenberg
Sigmund von Hausegger
Wolfgang Watzinger

Johannes Brahms
Klaviertrio Nr. 3 in c-Moll op. 101
Klaviertrio Nr. 1 in H-Dur op. 8

Nach den fulminanten Konzerten mit den Klaviertrios Beethovens kommt das Trio Rosenberg-von Hausegger-Watzinger noch einmal für einen Abend mit Klaviertrios von Johannes Brahms zusammen. Peter Rosenberg beendet mit diesem Konzert seine Bühnenkarriere - wir sind stolz, dass er die Verler Fachwerkkonzerte damit auszeichnet.



Samstag, 30. Januar 2021

Gambelin
Annalisa Pappano und Christian Elin

Zwei Instrumente, die sich vorher nie begegnet sind: Bassklarinette/Saxophon und Viola da Gamba. Zwei musikalische Stile, zwischen denen drei Jahrhunderte liegen: Renaissance- bzw. Barockmusik trifft auf Jazz und Moderne. Das Ensemble Gambelin belässt es nicht bei einer Gegenüberstellung dieser Stile, in ihrem Programm entsteht etwas vollkommen Neues: Ein Konzert wie ein Sog, ein Eintauchen in eine Klangwelt, die mit Stilen nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann sondern diese vielmehr vergessen lässt. Die Kompositionen von Christian Elin – speziell für diese Besetzung entstanden – greifen all die erstaunlichen Parallelen in der musikalischen Praxis von Barockmusik und Jazz auf: harmonische Modelle, die Freiheit der Improvisation, Swing und Inégalité, das Spiel mit Obertönen. - Es erklingen Werke von J. S. Bach, Claudio Monteverdi, Christian Elin, Marin Marais und Sieur de Sainte Colombe.

